

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 285.

Leipzig, Freitag den 9. Dezember 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat November 1910 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Peter Akt in Ebing. Die Firma wurde von Herrn Julius Buff mit allen Außenständen, jedoch ohne Passiva käuflich erworben, sie wird von ihm in unveränderter Weise weitergeführt. (November 1910.)

Martin Ewenius vorm. Müller & Wiesike in Brandenburg a. S. Herr Johannes Ewenius ist als Teilhaber in die Firma eingetreten. Beide Teilhaber sind berechtigt, die Firma zu zeichnen. (November 1910.)

Gobbing & Co., G. m. b. H. in Berlin. Herr Reimar Gobbing ist aus der Firma ausgeschieden. Die Geschäftsführung übernahm Herr Dr. Wilhelm Hochstetter. Herrn Max Knieß wurde Kollektivprokura erteilt. (15. November 1910.)

Wilh. Jahraus' Buchhandlung in Karlsruhe. Herr Albert Glauner hat von Herrn Erwin Kleinlein die Buchhandlung W. Jahraus mit allen Außenständen und Verpflichtungen käuflich erworben und führt sie unter der Firma Wilh. Jahraus' Buchhandlung Inh. A. Glauner weiter. Komm.: Fleischer in Leipzig und Koch & Oettinger in Stuttgart. (Oktober 1910.)

Herr Siegfried Seemann in Berlin eröffnete unter seinem Namen eine akademische Buchhandlung nebst Antiquariat. Komm.: Boldmar. (November 1910.)

Herr Max Steinebach in München verkaufte seine Versandbuchhandlung an Herrn Fritz W. Egger, der sie unter der Firma Fritz W. Egger, Versandbuchhandlung (vormals Versandbuchhandlung Max Steinebach) weiterführt. Buchdruckerei und Verlagsanstalt bleiben wie bisher im Besitze von Herrn Max Steinebach. (12. Oktober 1910.)

Volks-Buchhandlung Dörnke & Mey in Hannover. Unter dieser Firma wurde in Hannover eine Sortiments-Buchhandlung eröffnet und zum Geschäftsführer Herr Hans Hampsch aus München bestellt. Komm.: Fernau. (1. Oktober 1910.)

G. Wittrin (Wittrin & Weise) in Leipzig. Herr Max R. Weise ist am 1. Oktober 1910 als Teilhaber in die Firma eingetreten. (Oktober 1910.)

Leipzig, den 9. Dezember 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Albert Ahn in Bonn.

Stieber, Ferd.: Das Alderhaus. Die Geschichte e. stillen Menschen. (303 S.) 8°. '10. 3. —; geb. 4. —

Adademia Bokhandeln in Helsingfors.

Mercator's Handels- u. Industriekalender 1910—1911. 1. Jahrg. (Finland.) (In schwed., fin., deutscher u. engl. Sprache.) (XII, 132, 130, 220, 13, 12, 64 u. 75 S.) Lex. 8°. '10. geb. in Leinw. n.n. 20. —

Ferd. Ashelm in Berlin.

Samuleit, Rekt. Paul: Die Aufgaben des Zeichenunterrichts im Rahmen der Allgemeinbildung unserer Jugend u. die neuen Lehrpläne. Nach e. Vortrage. (61 S.) H. 8°. '11. n.n. —. 75